

n Leber mit
stern Nach-
Stadt ver-
Belohnung
den Markt.

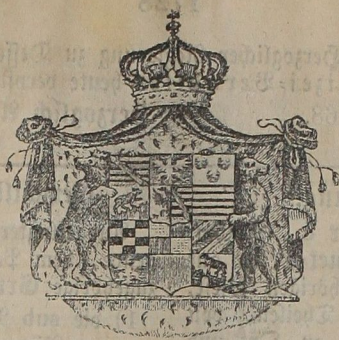
öl	Spiri
m.	us.
—	—
—	—
20 $\frac{3}{4}$	—
20 $\frac{7}{8}$	—
20 $\frac{1}{2}$	—
21	—
19 $\frac{1}{2}$	—
haben	lassen
Gu	St

—	89 $\frac{3}{4}$
—	119 $\frac{1}{2}$
—	113 $\frac{1}{2}$
—	111 $\frac{1}{2}$
197 $\frac{1}{2}$	—
—	91 $\frac{1}{2}$
139 $\frac{1}{2}$	—
—	87 $\frac{1}{2}$
—	88 $\frac{1}{2}$
—	87 $\frac{1}{2}$
—	125 $\frac{1}{2}$
—	98
—	102 $\frac{1}{2}$
—	189 $\frac{1}{2}$
88	—
—	106 $\frac{1}{2}$
—	89
73 $\frac{1}{2}$	—
—	95 $\frac{1}{2}$
—	2 $\frac{1}{2}$
160	—
89 $\frac{1}{2}$	—
—	—
218 $\frac{1}{2}$	—
—	117

NW. NW.

Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schwetler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Jährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 139. Dessau, Dienstag, den 8. September 1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben die Referendare Dr. Hermann Seiffert allhier und Adolf Wichmann aus Köthen zu Rechtsanwältin gnädigt zu ernennen geruhet und ist Ersterem Dessau, Letzerem Köthen zum Wohnort angewiesen worden.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Fremde bei Reisen in die Türkei mit einem von einer Türkischen Gesandtschaft oder einem Türkischen Consulate visirten Passe sich zu versehen haben.

Dessau, 1. September 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Unter Bezugnahme auf unsere, an die Herren Schuldirectoren und sämtliche Schulinspectoren des Herzogthumes unter'm 23. Mai v. J. erlassene Verfügung, vier Wochen nach dem Ablaufe eines jeden Schuljahres tabellarische Uebersichten über die Unterrichtsverhältnisse bei dem Herzoglichen statistischen Bureau hierselbst einzureichen, fordern wir diejenigen Herren Schuldirectoren und Schulinspectoren, welche hinsichtlich des Schuljahres Ostern 1867/68 bisher dieser Verfügung noch nicht Folge geleistet haben, auf, derselben ungefümt nachzukommen.

Die Formulare zu den bezüglichen Uebersichten sind — wie bekannt — von dem Herzoglichen statistischen Bureau direct zu beziehen.

Dessau, 26. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Consistorium.
Klinghammer.

Bekanntmachung. — Es wird mannigfach von Gewerksmeistern annoch unterlassen, den Bauzeichnungen einen geometrisch genauen Situationsplan des Gehöfts, auf welchem gebauet werden soll, so wie der Nachbargehöfte beizufügen.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, auf die Nothwendigkeit dieses Situationsplans mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß Bauzeichnungen ohne denselben ferner nicht genehmigt werden können, vielmehr kurzer Hand werden zurückgegeben werden.

Berbst, 3. September 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Der Hoffjägermeister von Siegsfeld in Bernburg ist auf seinen Antrag von den Geschäften eines Polizeiverwalters für das Forstrevier Bernburg entbunden und



bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 9. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Bekanntmachung.

Der auf den 30. d. Mts. anberaumte Subhastationstermin zum öffentlichen Verkauf des Johann Andreas Matgatte'schen Nachlassgrundstücks zu Preußlich wird hierdurch aufgehoben.

Röthen, 5. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Kretschmar.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Mein in der Steinstraße Nr. 27. gelegenes Haus, sich zu jedem Handelsgeschäft eignend, bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen, und habe hierzu Termin auf

Montag, den 14. September,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst anberaumt. Kauflustige können auch schon vorher mit mir unterhandeln.

Marie Buch.

Eine in jeder Hinsicht zu empfehlende Wassermühle mit einem 2 Morgen großen Obstgarten, verschiedenen Gängen, massiv, ca. 12,000 Thlr. in der Brandkasse, verbunden mit Bierbrauerei und 100 Morgen gutem Acker, Spree-wiesen und über 12 Morgen Waldung, so wie auch von ca. 10 großen Dörfern umgeben, soll sofort für ca. 13,000 Thlr. verkauft werden.

Das Nähere gratis Dessau, Fürstenstraße Nr. 19.

Ich beabsichtige, meine hier selbst belegenen Grundstücke, und zwar 1) ein Wohnhaus mit Wirthschaftsgebäuden nebst dicht dabei gelegenen 8 Morgen Acker, meist Weizenboden; 2) eine Windmühle mit einem französischen und deutschen Gange und 1 Morgen Acker, meistbietend zu verkaufen und habe hierzu Termin auf den 18. September, Nachmittags 3 Uhr im Wohnhause angesetzt, woselbst die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Wittwe Louise Harnisch in Rothehof bei Riesa.

Verkauf eines Material-Geschäfts.

In einer Mittelstadt Anhalts in der besten Lage der Stadt an der Hauptstraße gelegen, soll ein Material-Geschäft, welches sich seit langen Jahren einer sehr guten Nahrung erfreut, mit Destillation und Branntweinhandel verbunden, so wie mit herrschaftlich schönen Wohn- und

sämmtlich dazu eingerichteten Wirthschaftsgebäuden, schönem Garten nebst acht Morgen Acker und Wiese, wegen eines Todesfalles schleunigst unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden durch Agent Ferdinand Hinische in Rabegast.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Wohnung für 100 Thaler ist zu vermieten und den 1. Januar 1869 zu beziehen
Salzgasse Nr. 8.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist vom 1. Nov. ab zu vermieten
Salzgasse Nr. 12.

Hospitalstraße Nr. 18. ist Beletage ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für eine oder zwei Personen zum 1. October zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 18.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist zum 1. October d. J. zu vermieten
Steinstraße Nr. 52.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei Stuben, drei Kammern, Küche nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 10.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 10.

Zum 1. October ist eine geräumige Wohnung zu vermieten
Stenische Straße Nr. 30.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Quantität Rohr- und Schalnägeln sind billig zu verkaufen
Mauer Nr. 33.

von Helffeld
rection.

verkauf.

den nachfol-
Wolff hier

Grundbuchs
Stärkefabrik,
altend, nebst
Zubehör auf

ub Nr. 373.
stetd belegene
, 2 Morgen
t,

namnten Hause
ans Holzbandt
s von Ballen-
st Garten und
irt,

feuer, 12 Egr.

Tag Wege-
lasten, 4 Pf.
jeder Quarte
rtenfleck,

erbzins statt
er Quarte und
stkirche, einen
immunallosen,

term. Mart,
e Quarte und
schloßkirche,

lustige werden
auf

S,

her bis Nach-
nach 3 Uhr
richtsstelle vor
richts-Affessor
e und Ueber-
schlags an den
ärztigen, wenn
erreicht.

welche dem
Eigentümme-
die zu ver-
Rechte daran
ortert, solche

Größtes Lager von Corsets und Crinolinen.



Baumwolle.
Fabrik von

Zum gegenwärtigen Jahrmarkt empfehle ich meine Fabrikate von Corsets aller Arten, gegen 50 verschiedene Sorten, in weiß, schwarz, blau, rosa, roth, pensee, grau u. s. w. — Corsets von gutem Leinen-Dress und mit Mechanik, das Stück zu 17½ Sgr., Mädchenleibchen von 12½ Sgr. an, Kinderbinden zu 7½ Sgr. — Crinolinen mit vier breiten Reifen am Bande 8 Sgr., 5 Reifen 10 Sgr., 6 Reifen 12½ Sgr. u. s. w., so wie Stoff-Crinolinen in Wolle und



Getragene Corsets werden gewaschen und reparirt und Crinolinen modernisirt in der

J. G. Kienzle, Franzstraße Nr. 38.,

während des Jahrmarkts vor dem Hotel zum goldenen Beutel.

NB. Bei Engros-Verkauf bedeutend billigere Preise.

Markt-Anzeige.

Glacé-Handschuh zu 5, 7½ und 10 Sgr., ganz extrafeine 12½ Sgr.,

Zwirnhandschuh von 2½ Sgr an bis zu den elegantesten, empfiehlt

Aug. Diederich aus Magdeburg.

Stand: vor dem Hause des Herrn Vilia.

Nur vor dem Herzogl. Kreis-Steueramt.

Aus dem großen Lager der L... F... schen

Concurs-Masse

sollen nachstehende Gegenstände zu der vom

Königl. Stadtgericht

genehmigten Taxe verkauft werden.

Preis-Verzeichniß:

650 Paar Stulpen und Kragen à 3 Sgr., welche laut Einkaufsbuch 17½ Sgr. gekostet, 570 Spangen in den neuesten Mustern à 1 Sgr., welche 15 Sgr. gekostet, 1224 Haarneze à 1 Sgr., welche 12½ Sgr. gekostet, 20056 Stück echt engl. Nähnadeln, 100 Stück 1 Sgr., 825 Stück Kinderkämme à 1 Sgr., welche 7½ Sgr. gekostet.

Wiederverkäufern 25 Procent Rabatt.

Stand: vor dem Herzogl. Kreis-Steueramt.



Bröner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heimde, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Echten Limburger und Emmenthaler Käse offerirt
H. C. Schoch.

Neuen Himbeer- und Kirschsaft, in Zucker eingekocht, hält am Lager
H. C. Schoch.

Echte italienische Maccaroni trafen wieder ein bei
H. C. Schoch.

Timpe's Kraftgries,

als billigstes und bestes Diäteticum für gesunde und franke Kinder, Reconvalescenten u. empfang in frischer Zufendung
H. C. Schoch.

Kräuter-Liqueur und Magenkümmel, vorzüglich nach Genuß von fetten und Obstspeisen, empfiehlt billigst
H. C. Schoch.

Blaudrud,
die Elle 3 Sgr.
Jonas Egan,
Hospitalstraße.

L. Kal

Uhr
Nr. 55. Zerbr
am Kleinen W



empfe
Jahr
ausdr
vollst
Arten
u. S
Kugendreher mit fein
Gleichzeitig mache ic
Regulateur
Nacht- und Nippuhren
uhren mit Anere- un
Gold- und Silber und v
des Abgehens, die
übernahme ich alle an
mende Reparaturen un
sich schnell und pünktl

frische säckliche Rü
Gurzen wie ausgekochen

Bater

die behr, billigte und
Albert

Anzverkauf

ca. 400 bis
Bestellungen werde

von Wagen, M

Sonnabend

werde ich im

Rathswagen, Leit

Walze, Getreidese

eine gute Wächterl

gute Beermann'sche

Schleiffstein, Säck

Mäher, Gemäße,

rasche Napps- und

stehend gegen sofort
Verkauf.

L. Kaltenbach,

Uhrmacher,

Nr. 55. Zerbster Straße Nr. 55.,
am Kleinen Markt in Dessau,

empfehlen zum bevorstehenden
Jahrmarkt einem hiesigen und
auswärtigen Publikum sein
vollständ. assortirtes Lager aller
Arten Schwarzwälder Wand-
u. Stuhuhren, Kuckuhren,
Augendreher mit fein geschnitzten Gehäusen.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam auf eine
Auswahl Regulateure, Pariser Pendulen,
Nacht- und Nippuhren, Reiseuwerer, Taschenuhren
(mit Ancre- und Cylinderhemmung) in
Gold- und Silber und verspreche, unter Garantie
des Richtiggehens, die billigsten Preise. Auch
übernehme ich alle an derartigen Uhren vorkom-
mende Reparaturen und werden dieselben mög-
lichst schnell und pünktlich besorgt.

L. Kaltenbach.

Frische sächsische Kübelbutter empfiehlt im
Ganzen wie ausgestochen J. Schindewolf.

Frisch geräucherten Speckal empfing und
empfehlen J. Schindewolf.

Eineburger Neunaugen empfing in frischer
Sendung J. Schindewolf.

M. PERTZ

empfehlen frische Rebhühner.

Die erste Sendung diesjähriger neuer

Wollgarne

in anerkannt guter Qualität traf so eben ein
und empfehle ich dieselbe in großer Auswahl zu
sehr soliden Preisen.

Gustav Hinsche.

Während des Jahrmarktes halte ich eine Partie
guter Porzellanteller zu billigem Preise bestens
empfohlen. Mein Stand ist am Rathhause.
Therese Bierwirth aus Halle a./S.

Eine Anzahl großer und kleiner Kisten sind zu
verkaufen Fürstenstraße Nr. 6.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 30.

Patent-Zalg-Seife, à Pfund 2¹/₂ Sgr.,

die beste, billigste und bequemste Seife zum Waschen der Wäsche und Scheuern zc. empfehlen
Albert Arendt. Leop. Corte. C. R. Voigt.

Ausverkauf von Düngpulver (Guano) in Dessau,

ca. 400 bis 500 Centner, 10 und 12% Phosphorsäure, der Ctr. 2¹/₂ Thlr.
Bestellungen werden baldigst entgegengenommen Kleiner Markt Nr. 3.

Versteigerung

von Wagen, Acker- und Wirthschaftsgeräthen und Mobilien.

Sonnabend, den 12. September, Vormittags von 10 Uhr an

werde ich im Auftrage der Frau Majorin v. Roseritz im Postgebäude,
Zerbster Straße Nr. 67.,

Kutschwagen, Leiterwagen, Holzschlitten, Ladezeuge, Pflüge, Eggen, eine große
Walze, Getreidesege, gute Sielenzeuge, ein- u. zweispännige Kummetschirre,
eine gute Wächterbude, verschiedene Hof- und Wirthschaftsgeräthe, dabei eine
gute Beermann'sche Buttermaschine, Schiebkarre, Hohlkarre, Schmitzbank,
Schleiffstein, Säcke, großen Paserkasten, Mehlkasten, Beile, Wurstkloß, Kisten,
Fässer, Gemäße, Bretter, mehrere Leutebettgestelle und Federbetten, einige
große Napps- und Wagen-Planen, einige alte Meubles und alte Bücher meist-
bietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. Die Wagen kommen um 11 Uhr
zum Verkauf. C. Kleinau.

Schreib- und Schulbücher und dergl. Artikel werden billig ausverkauft bei

W. Junke, Hospitalstraße Nr. 15.

Auch steht daselbst ein Ladentisch, ein Schleifstein und ein fast noch neues Buchbinder-Werkzeug billig zum Verkauf.

Kupferne Kessel in allen Größen, alle Sorten kupferne und emaillirte Kochgeschirre, messingene Platten, Mörser, Pfannen werden fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft.


Alte, noch brauchbare Kessel von Eisen und Kupfer, von 10 bis 300 Quart, werden sehr billig abgegeben.

Reparaturen und Verzinnungen werden sogleich und gut ausgeführt, auch alle Arten Metalle zu den höchsten Preisen eingekauft von Fr. Kohl, Schloßstraße Nr. 13.

Mittwoch, den 9. September,

Nachmittags 4 Uhr,

sollen bei der Wittve Wohlmann auf der Neuen Reihe nachfolgende Gegenstände, als: Schränke, Tische, Stühle, Betten, 1 Lade, 1 Wanduhr, etwas Kleidungsstücke, Wäsche, 1 Badtrog, 1 Bettstelle, 1 Bettdecke u. meistbietend verkauft werden. Auch ist daselbst eine Wohnung zu vermieten, welche gleich bezogen werden kann.

 Ein schwarzbunter Zuchttier, 2½ Jahr alt, gut genährt, steht zu verkaufen bei dem Kossathen Gottfried Rickmann in Riesau.

20 Stück Schafe und Hammel

stehen zum Verkauf. Näheres beim Schäfer Kunze in Raguhn.

40 bis 60 Schock Sakkarpsen sind in der Dübenschen Mühle bei Coswig zu verkaufen.

Gute Mauersteine, Dachziegel, Platten, Drainröhren, in allen Größen sind fortwährend auf der früher Herzogl. Ziegelei bei Coswig zu den billigsten Preisen zu haben.

Wilhelm Capelle.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke, nach den bewährtesten Constructionen fertigt und verkauft zu soliden Preisen

Heinrich Hundt,

Calbe a. S., Breite Straße Nr. 289.

Vermischte Anzeigen.

Die Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Hofrath Rindfleisch.

Heute Morgen 10½ Uhr wurde unter Gottes gnädigem Beistande meine liebe Frau, Elisabeth, von einem kräftigen Töchterchen glücklich entbunden.

Röthen, 5. September 1868.

G. Heine, Oberlehrer.

Für die ehrenvolle Begleitung zur Gruft unseres theuren Dahingeschiedenen sagen wir Vorgesetzten, Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Rosslau, 5. September 1868.

Familie Hölemann und Krüger.

Missionsfest.

Mittwoch, den 9. September, Nachmittags 2 Uhr wird in der Kirche zu Dörmarsleben ein Missionsfest gefeiert werden. Herr Pastor Pinze aus Poley hat die Predigt, Herr Pastor Hesse aus Sandersleben die Beichterstattung übernommen. Alle Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand des Missionsvereins für Hohenerleben und Umgegend.

Zwei junge Mädchen, die sich zu ihrer ferneren Ausbildung hier aufhalten wollen, finden in einer Lehrerfamilie freundliche Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung der Arbeiten. Näheres ertheilt die Expedition d. Bl.

Einen Burschen, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, sucht unter annehmbaren Bedingungen

A. Jenzsch, Salzgasse Nr. 12.

Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle in einem Putzgeschäft.

Zu erfragen bei D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

Ein Mädchen zur Beihülfe in der Küche wird zum 1. October gesucht

Kleiner Markt Nr. 50.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit gut bewandert ist, findet bei gutem Lohn einen Dienst

Franzstraße Nr. 41.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. October einen Dienst Franzstraße Nr. 46.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Haus zum 15. September oder 1. October.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Wallstraße Nr. 14. wird eine ordentliche reinliche Aufwartung gesucht.

Lebensver
Versicher
Effective
Jahresbe
Dividende

Diese Anstalt g
nützlichen Fonds
berücksichte an die

Versicherungen
H. W. Senn in
Koselber Dr. G.
M. Trobitius ju
H. G. Meißner

Nachdem d
ausgestattet ist,
Leipzig.

Ergebe

Dem geehrten
hiermit ergeben
Maurerhand
selbstständig bet
nötigen Zeich
Erforderliche
bei den mir zu
tragen bereit,
Caution zu stel
Dessau, 7. S
C. M
St. Georg

Einem geehrten
Publikum mache ich
daß ich schon jetzt ab ne
nen Schweinefleisch
Hammelfleisch zum
ich noch, daß meine
wie vor ihren ungeft

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. September 1868 . . .	59,269,600	Zhr.
Effectiver Fonds am 1. September 1868 . . .	15,100,000	"
Jahreseinnahme pro 1867 . . .	2,608,095	"
Dividende der Versicherten im Jahre 1868 . . .	36	Proc.
" " " " " " 1869 . . .	39	"

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Versicherungen werden vermittelt durch

F. W. Senn in Dessau,
Apotheker Dr. Geiß in Aken,
W. Trobitius jun. in Ballenstedt,
F. C. Meischner in Bernburg,

Cantor G. Müller in Bitterfeld,
C. G. Lüdicke in Rötzen,
Herm. Wedel in Rosslau,
J. Georg Richter in Zerbst.

Leipzig.

Hotel „Stadt London“.

Nachdem der Neubau obigen Hotels beendet und mit allen Ansprüchen der Neuzeit ausgestattet ist, habe ich solches heute wieder eröffnet und bitte um gütige Beachtung.
Leipzig, 1. September 1868.

Albert Neumeyer.

Ergebene Anzeige.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Maurerhandwerk von jetzt an selbstständig betreibe und die hierzu nöthigen Zeichnungen anfertige.

Erforderlichen Falles bin ich auch bei den mir zu Theil werdenden Aufträgen bereit, eine entsprechende Caution zu stellen.

Dessau, 7. September 1868.

**C. Naumann,
St. Georgenstraße Nr. 13.**

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab neben meiner bisher betriebenen Schweineschlächtereier auch Rind-, Kalb- und Hammelfleisch zum Verkauf stelle und bemerke ich noch, daß meine Schweineschlächtereier nach wie vor ihren ungestörten Fortgang behält.

Achtungsvoll
Friedrich Schmidt.

Einige Fuhren Dünger sind unentgeltlich abzufahren
Hospitalstraße Nr. 18.

Den 10. September d. J.,

soll in der Schenke zu Wendorf früh 9 Uhr die Aufführung eines Stallgebäudes auf dem Fideicommiss-Rittergute Wendorf an den Mindestfordernden in öffentlicher Licitation verdingen werden.

Bau- und Situationsplan, Kostenanschlag, Erläuterungen hierzu u. die Contractbedingungen liegen von heute ab beim Bauinspector a. D. F. Herzog zu Bernburg in den üblichen Büreaustunden, so wie zwei Stunden vor Beginn der Licitation im Terminslocale zur Einsicht bereit. — Dohndorf, 3. September 1868.
C. Roth, Oberamtmann.

Ehrenklärung.

Die gegen den Koffathen Leopold Hantel aus Sollnitz ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück und erkläre, daß ich denselben für einen ehrlichen Mann halte.

Sollnitz, 2. September 1868.

Friederike Finger.

Nachdem ich zum Rechtsanwalt in hiesiger Stadt ernannt worden bin, zeige ich hiermit ergebenst an, dass sich meine Wohnung Poststrasse No. 9. hierselbst befindet.

Dessau, 4. September 1868.

Dr. Seiffert, Rechtsanwalt.

Freitag Abend wurde auf dem Wege vom Krautwinkel bis zur Leipziger Straße ein grauer Rock verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben
Leipziger Straße Nr. 16.

Zuckerfabrik Wulsen.

Den Arbeitern, welche sich zur Arbeit während der nächsten Campagne gemeldet haben, zur Nachricht, daß dieselbe am 15. September früh 6 Uhr beginnt.

Deutscher Turnverein.



Wegen anderweitiger Benutzung des Locals fällt nächsten Mittwoch, den 9. September, die Turnübung aus.
Dessau. Der Vorstand.

Die Gemüse-, Obst- u. Blumen-Ausstellung im früher Coqui'schen Garten ist noch bis Mittwoch Abend 6 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 2½ Sgr.

Robitzsch's Bierhalle

empfehlen ihren Mittagstisch, so wie jeden Tag frische Bouillon, auch kann zu jeder Tageszeit à la Carte gespeist werden, wozu die reichhaltigste Speisefarte ausliegt.
F. Ehrenberg.

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 9. September,

4. Concert im III. Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Programm an der Kasse gratis.

Entrée für Nicht-Abonnementen 2½ Sgr.

Große Illumination sämmtlicher Flammen.

Da der Garten von allen Seiten geschützt, ist es angenehm, in demselben zu sitzen. Auch erlaube ich mir auf meine Speisefarte und altes Bier vom Eis aufmerksam zu machen und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

F. Ehrenberg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 8. September: 16°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Bertram's Kaffeegarten.

Heute, Dienstag, den 8. September,
Fahrmarkts-Tanz.

Anfang 6 Uhr.

Ergebenst

S. Heinrichs.

Zur Tanzmusik

am Fahrmarkts-Dienstag ladet ergebenst ein
A. Alsteden in der grünen Tanne.

Zum II. Abonnements-Ball

Sonntag, den 13. September, im Meckenschen Locale zu Osternienburg ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Bei Chr. Winter in Frankfurt a. M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen für 2 Sgr. zu haben:

Das Gasbüchlein

des Herrn Jahn, beleuchtet von J. Brönnner, eine Warnung für Gasconsumenten.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Rittergutsbesitzerin Frau Polko nebst Tochter a. Breslau. Insp.-Beamter Amerlan a. Schwedt. Kaufl. Pick und Stremmel a. Berlin, Behrens a. Zittau, Krüger, Jahn's u. Reuter a. Leipzig, Trofcheles u. Maack a. Hamburg, Schröder a. Elberfeld, Drette u. Gottschalk a. Verviers, Behrens a. Zittau, Schmidt a. Magdeburg, Moers a. Stadtberge u. Guinaud a. Bremen.

Goldener Hirsch. Hofgärtner Richter a. Biendorf. Kunst- u. Handelsgärtner Gebr. Mette a. Duedlinburg, Kopsel a. Köthen, Böttcher a. Leipzig, Haage a. Erfurt. Gärtner Schweiger a. Berlin. Apotheker Helmkampff a. Sandersleben. Fabrik. Heinz a. Alexanderhütte. Rentier Richter a. Halle. Gutsbes. Zimmer a. Hainau u. Bertram a. Hannover. Schulrath Cramer a. Köthen. Pastor Schucht a. Wernigerode. Bahn-Insp. v. Gorf a. Köthen. Bau-Insp. Deutschbein a. Wittenberg. Bankier Nathan und Kaufl. Westphal a. Berlin, Lautenschläger a. Schneeberg, Prieser a. Grünhain, Schadevill u. Freund a. Erfurt, Knöck a. Bremen, Beile a. Schmalkalden, Rosenstirn a. Lübeck, Thiele a. Halle und Lichtenstein, Leichmüller, Rudeloff u. Kraft a. Magdeburg.

Goldener Ring. Fabrikant Löwenthal a. Osnaabrück. Deconom Gichstedt a. Pirna. Techniker Weise a. Zwickau. Rentier Degenhardt a. Leipzig. Maschinenbauer Engler a. Buckau. Gutsbes. Hofang a. Pommern. Schiffseigner Jlgener a. Swinemünde. Banquier Magnus a. Stettin. Fabrik. Nitsche in Luckenwalde. Buchhalter Körner aus Berlin. Rittergutsbesitzer Kieselers a. Dresden u. Deconom Freundlich a. Stendal. Kaufl. Oppenheimer a. Frankfurt a. M., Salewsky a. Magdeburg, Krüner a. Halle a. S., Lauffmann a. Odenburg, Albrecht a. Stettin, Bricht a. Prenzlau, Guldenscheidt a. Berlin, Kämpf a. Leipzig, Ludwig a. Magdeburg, Quirell a. Wolfenbüttel, Lindau a. Hildesheim u. Senior a. Berlin.

Ersteint

Dienstag, Mittw

freitag, Sonn

Abgang bei allen Woch

in Althen bei Grn. P. S

in Bernburg bei Grn. G

in Ketzlich bei Grn. G

Anhalt

Nr 140.

Bekanntmachung
über Hübner zu

Bekanntmachung
gahn aufgelöst wo

Wir bringen die
gedachten Stelle besorg

der Acker- und Wiesen
tragen worden ist, wäl

Abgaben, Gefälle, Ren
zu zahlen sind, welches

dem Herzoglichen Steu
Dessau, 5. Se

Ackerbe

Die Verpackung
Wagen, nächst der
Tore wird

Montag, den

Nachmittag

unter dem im Termine
an Ort und Stelle sta

Dessau, 8. Septemb
Im Auftra

Brenn- und

Montag, den 1

werden in der Groß
schlößt in der kleinen